



Presse-Information
24h Nürburgring
8. Mai 2018

Die „Grüne Hölle“ ruft: BMW Teams und Fahrer fiebern den 24 Stunden auf dem Nürburgring entgegen.

- **Fünf BMW M6 GT3 und zahlreiche BMW Werksfahrer gehen beim Langstreckenklassiker in der Eifel an den Start.**
- **BMW Motorsport Junioren Beitske Visser und Nico Menzel teilen sich das Cockpit des BMW M4 GT4 mit Dirk Adorf und Tom Coronel.**
- **Marquardt: „Das 24-Stunden-Rennen ist ein wahres Fest des Motorsports.“**

München. Am kommenden Wochenende steht einer der Höhepunkte der Langstreckensaison 2018 auf dem Programm: das 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring (GER). Über 40 BMW Rennwagen werden in der „Grünen Hölle“ antreten, darunter fünf BMW M6 GT3, drei BMW M4 GT4 und 15 BMW M235i Racing. ROWE Racing setzt zwei Fahrzeuge mit Werksunterstützung durch BMW Motorsport ein. Drittes Fahrzeug im Starterfeld ist der Shell Helix BMW M6 GT3, den unter anderem BMW Werkspilot Augusto Farfus (BRA) fahren wird. Walkenhorst Motorsport und Falken Motorsports schicken die weiteren beiden Fahrzeuge in der Top-Kategorie SP9 ins Rennen. Im BMW M4 GT4 mit der Startnummer 60 des Teams Sorg Rennsport werden unter anderem die beiden BMW Motorsport Junioren Beitske Visser (NED) und Nico Menzel (GER) zum Einsatz kommen. Sie werden unterstützt durch Dirk Adorf (GER), den Mentor der BMW Motorsport Junioren, und Routinier Tom Coronel (NED).

Stimmen zum 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring:

Jens Marquardt (BMW Motorsport Direktor):

„BMW M Motorsport hat mit dem grandiosen Saisonauftakt der DTM in Hockenheim, der Europa-Premiere des BMW M8 GTE beim WEC-Auftakt in Spa-Francorchamps und einem Podestplatz für das BMW Team RLL in den USA ein wahres Super-Wochenende hinter sich. Nun steht für unseren BMW M6 GT3 eines der absoluten Highlights des Jahres an. Das Ziel lautet natürlich, den 20. Triumph für BMW bei den 24 Stunden auf dem Nürburgring zu holen. Aber beim vielleicht



härtesten Langstreckenrennen der Welt kann man den Sieg nicht planen. Es gehört auch immer das nötige Quäntchen Glück dazu. Neben dem Kampf um den Gesamtsieg steht speziell bei diesem Rennen natürlich auch wieder die gewaltige Phalanx an BMW Kundenteams im Vordergrund, die in vielen verschiedenen BMW Fahrzeugen auf der Nordschleife unterwegs sind. Zudem bin ich gespannt darauf, die BMW Motorsport Junioren Beitske Visser und Nico Menzel am Steuer des BMW M4 GT4 zu sehen. Das 24-Stunden-Rennen ist ein wahres Fest des Motorsports.“

Hans-Peter Naundorf (Teamchef ROWE Racing):

„Eigentlich ist unser Ziel für das 24h-Rennen ganz einfach: Wir wollen eine Position besser abschneiden als bei unserem zweiten Platz im Vorjahr. So einfach das klingt, so schwierig ist das aber auch in der Umsetzung. Denn bei diesem einzigartigen Rennen auf der schwierigsten Rennstrecke der Welt und mit so vielen hochkarätigen Konkurrenten muss man nicht nur 24 Stunden, sondern vier Tage lang hochkonzentriert und präzise arbeiten und darf sich keinen Fehler erlauben. Wir waren in den vergangenen Jahren mehrfach ganz nah dran, unseren Traum vom Gesamtsieg zu verwirklichen, aber dann hat immer das letzte Quäntchen gefehlt. In diesem Jahr hatten wir eine sehr gute Vorbereitung. Mit dem Sieg im zweiten VLN-Lauf und Platz zwei im Qualifikationsrennen haben wir bewiesen, dass unser Ziel realistisch ist. Ich bin stolz darauf, welches hochkarätiges Fahrerteam wir gemeinsam mit unserem Partner BMW Motorsport an den Start bringen.“

Tom Blomqvist (#98 BMW M6 GT3, ROWE Racing):

„Ich kenne ROWE Racing bereits, denn ich bin für sie schon in der Vergangenheit gefahren. Es ist ein großartiges Team, und ich hoffe, dass wir gemeinsam ein tolles Ergebnis erzielen können. Für mich als Rennfahrer ist dieses 24-Stunden-Rennen ein spektakuläres Event. Einen höheren Genuss, als in einem Rennfahrzeug auf dieser Strecke zu fahren, kann ich mir nicht vorstellen.“

Nick Catsburg (#98 BMW M6 GT3, ROWE Racing):

„Ich freue mich wirklich sehr auf die 24 Stunden auf dem Nürburgring – genau genommen ist das sogar mein Lieblingsevent des Jahres. Wir haben ein starkes Auto und starke Fahrer. Auch unsere Ergebnisse in der VLN und beim Qualifikationsrennen waren vielversprechend. Ich habe das Gefühl, dass wir sehr gut vorbereitet sind.“

John Edwards (#98 BMW M6 GT3, ROWE Racing):

„Die Nordschleife ist die coolste Rennstrecke der Welt, und ich freue mich jedes Mal riesig, dort fahren zu können. Ich war beim 24-Stunden-Rennen schon ein paar Mal



gut unterwegs, konnte aber bisher noch nicht das entsprechend gute Ergebnis einfahren. Hoffentlich gelingt mir das in diesem Jahr mit ROWE Racing.“

Richard Westbrook (#98 BMW M6 GT3, ROWE Racing):

„Nach zwei zweiten Plätzen mit BMW in drei Jahren muss das Ziel ein Sieg sein. Das wird angesichts der sehr starken Konkurrenz verschiedener Hersteller natürlich nicht einfach. Aber alle meine Teamkollegen und ich haben ein gutes Gefühl für das Auto und sind viele Runden ohne Probleme gefahren.“

Connor De Phillippi (#99 BMW M6 GT3, ROWE Racing):

„Ich freue mich unheimlich auf meinen ersten Einsatz als BMW Werksfahrer bei den 24 Stunden auf dem Nürburgring und die damit verbundene Chance, meinen Gesamtsieg aus dem Vorjahr zu wiederholen. Der BMW M6 GT3 ist auf der Nordschleife besonders stark. In den VLN-Rennen haben wir unseren Speed bereits gezeigt. Jetzt hoffen wir, das beim Saisonhöhepunkt wiederholen zu können.“

Jesse Krohn (#99 BMW M6 GT3, ROWE Racing):

„Ich bin super happy, wieder bei diesem großartigen Event dabei sein zu können. Unser Fahreraufgebot bei ROWE Racing ist großartig, die Vorbereitung ist auch sehr gut gelaufen. Jetzt geht es darum, auch dann ganz vorne dabei zu sein, wenn es darauf ankommt.“

Alexander Sims (#99 BMW M6 GT3, ROWE Racing):

„Nach dem zweiten Platz im vergangenen Jahr würde ich diesmal auf dem Podium natürlich sehr gerne noch eine Stufe höher steigen. Der BMW M6 GT3 mit dem Evo-Paket macht einen guten Eindruck und hat in der Vorbereitung auf dem Nürburgring auch schon gute Ergebnisse erzielt. Wir sind also in einer guten Position, aber es gibt wohl kein 24-Stunden-Rennen, das schwieriger zu gewinnen ist als das auf der Nordschleife. Dieses Rennen ist immer wieder eine der größten Herausforderungen für mich als Rennfahrer, aber gleichzeitig auch jedes Mal ein großes Vergnügen.“

Martin Tomczyk (#99 BMW M6 GT3, ROWE Racing):

„Ich freue mich natürlich sehr auf das 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring, bei dem ich seit vielen Jahren mit BMW antrete. Bisher hat es mit dem Sieg leider nicht geklappt, wir waren mehrfach kurz davor und hätten das Rennen theoretisch schon zweimal gewinnen können. Doch so ist es – das gehört zum Nürburgring dazu. Es ist eine große Herausforderung, und viele Faktoren spielen dort eine Rolle.“



Augusto Farfus (#102 Shell Helix BMW M6 GT3):

„Das 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring ist eines meiner absoluten Lieblingsrennen im Kalender. Dieses Jahr ist die Situation für mich neu, mit einem neuen Team, neuen Teamkollegen und anderen Reifen. Aber ich denke, dass wir gut gerüstet sind, und wir werden versuchen, das Maximum aus unserem Paket herauszuholen. Wichtig wird für uns sein, ein reibungsloses Rennen zu haben. Wenn uns das gelingt, dann werden wir auch ein starkes Ergebnis holen.“

Jens Klingmann (#33 BMW M6 GT3, Falken Motorsports):

„Es ist mein erstes Jahr im Team von Falken Motorsports, aber ich hatte im Rahmen von zwei Vorbereitungsrennen ausreichend Gelegenheit, alle Teammitglieder und meine Fahrerkollegen kennenzulernen. Ich bin von der Erfahrung und Professionalität des Teams sehr beeindruckt. Ich habe mich dort von Beginn an sehr willkommen gefühlt, was für mich ein sehr wichtiger Aspekt ist. Alles in allem bin ich mit Blick auf unsere Chancen beim 24-Stunden-Rennen sehr optimistisch.“

Nico Menzel (#60 BMW M4 GT4, Sorg Rennsport):

„Wir haben beim 24-Stunden-Rennen die Chance, mit dem Auto, das wir auch in der GT4 European Series einsetzen, auf der schwierigsten Strecke der Welt sehr viel Zeit zu verbringen. Darauf freue ich mich sehr. Auch darauf, gemeinsam mit unserem Junioren-Mentor Dirk Adorf auf einem Auto fahren zu können. Mit Beitske Visser und Tom Coronel sind auch zwei fantastische Teamkollegen aus den Niederlanden dabei. Das wird ein großartiges Wochenende.“

Beitske Visser (#60 BMW M4 GT4, Sorg Rennsport):

„Ich freue mich unglaublich auf meinen ersten Start bei den 24 Stunden auf dem Nürburgring. Ich habe im vergangenen Jahr meine Zulassung für die Nordschleife gemacht und kann es nun kaum erwarten, an der Seite von drei auf dieser Strecke erfahrenen Kollegen so viel wie möglich zu lernen.“

Die Fahrerpaarungen ausgewählter BMW Fahrzeuge im Überblick:

#98 BMW M6 GT3:

Tom Blomqvist (GBR)

Nick Catsburg (NED)

John Edwards (USA)

Richard Westbrook (GBR)

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



#99 BMW M6 GT3:

Connor De Phillippi (USA)
Jesse Krohn (FIN)
Alexander Sims (GBR)
Martin Tomczyk (GER)

#102 BMW M6 GT3:

Augusto Farfus (BRA)
Christian Krognos (NOR)
Markus Palttala (FIN)
Fabian Schiller (GER)

#101 BMW M6 GT3:

Ralf Oeverhaus (GER)
Jordan Tresson (FRA)
Henry Walkenhorst (GER)
Andreas Ziegler (GER)

#33 BMW M6 GT3:

Peter Dumbreck (GBR)
Stef Dusseldorp (NED)
Alexandre Imperatori (SUI)
Jens Klingmann (GER)

#60 BMW M4 GT4:

Dirk Adorf (GER)
Tom Coronel (NED)
Nico Menzel (GER)
Beitske Visser (NED)

Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation
Jörg Kottmeier
Tel.: +49 (0) 170 – 566 6112
E-Mail: joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
Tel.: +49 (0) 176 – 203 40224
E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de



BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport

